

flugblätter

In einem Flugblatt wandten sich die Melker und Viehpfleger der LPG „Neuland“ in Brunn, Kreis Neubrandenburg, an alle Melker und Viehpfleger des Kreises. Sie berichten darin,

wie es ihnen durch gegenseitige Erziehung gelang, den Staatsplan in Milch zu erfüllen und einen hohen Stalldurchschnitt zu erzielen: Sie kämpfen gegen Unordnung im Stall, kontrollieren täglich genau die Milchleistung, verlangen voneinander ehrliche Arbeit, sie qualifizieren sich und sorgen für eine gute Futterwirtschaft.

Dann aber nehmen sie in dem Flugblatt Stellung zu der niedrigen Milchproduktion einiger anderer LPG des Kreises. Sie fordern von ihnen, Schluß zu machen mit der Schluderei in der Viehwirtschaft, Sie kritisieren die Neuenkirchener, bei denen die Futterwirtschaft nicht in Ordnung ist, sie kritisieren die LPG Woggersin, die LPG Sadelkow und einige andere.

Das Flugblatt spricht eine klare Sprache, es enthält die notwendigen Tatsachen, argumentiert überzeugend, und es greift an. Es ist ein gutes Flugblatt.

Die Agitprop-Kommission der Kreisleitung hat es gemeinsam mit Viehpfliegern und Melkern aus Brunn ausgearbeitet. Die Genossen der Kreisleitung waren davon ausgegangen, daß allgemeine Aufrufe zu höherer Milchproduktion nicht viel nützen. Um vorwärtszukommen, ist es notwendig, die Auseinandersetzung in

Das Flugblatt ist ein bewährtes Kampfmittel der revolutionären Arbeiterbewegung. Wie wenden es unsere Parteiorganisationen jetzt zur Lösung der großen politischen und ökonomischen Aufgaben beim Aufbau des Sozialismus an? Die Redaktion hat einige Parteileitungen danach gefragt. Wir möchten mit diesem Beitrag unsere Leser anregen, uns ihre Erfahrungen mitzuteilen.

den LPG zu organisieren, die ihren Plan im Milchaufkommen nicht erfüllen. Deshalb hatten sie den Melkern und Viehpfliegern in Brunn solch ein Flugblatt als Brief an ihre Kollegen in

den anderen LPG des Kreises vorgeschlagen. Wirklich eine gute Sache.

Schafft es das Flugblatt allein?

Das Flugblatt wurde gedruckt und verteilt. Die Delegierten der Kreisdelegiertenkonferenz der Partei bekamen es, damit sie es bei der Auswertung der Delegiertenkonferenz in ihren Grundorganisationen mit behandeln können, die Molkereien verbreiteten es in ihren Bereichen.

Und dann? Dann gab es Anfragen der Kritisierten bei den Verfassern, Beschwerden über Formulierungen usw. Und hat sich nun in den kritisierten LPG etwas geändert? Vielleicht — vielleicht auch nicht.

Hier ist der wunde Punkt! Das Flugblatt kann doch nur der Anfang, der Auftakt für die Auseinandersetzung mit der Schluderei in einigen LPG sein. Mit seiner Hilfe muß die Diskussion mit jedem einzelnen der betreffenden Melker und Viehpfleger über wissenschaftliche Fütterung, Ordnung im Stall, sachgemäßes Melken usw. geführt werden.

Deshalb darf sich die Kreisleitung nicht mit der Herausgabe des Flugblattes begnügen. Um das Flugblatt wirklich wirksam werden zu lassen, muß die Kreisleitung den Grundorganisationen in den betreffenden LPG helfen, die Kritik rich-